

REVITALISIERUNG Smartes in Korneuburg

Die niederösterreichische Stadt Korneuburg hat ein Ziel: Sie möchte im Jahr 2036 energieautonom und CO₂-neutral sein. Weil die Zeit ja schnell vergeht und viel zu tun ist, werden nun erste Taten gesetzt. Gefördert vom Klima- und Energiefonds werden zwei im Gemeindeeigentum stehende Wohnbauten saniert und mit Energie gewinnenden Flächen bestückt. Nachdem der Baugrund teuer ist, sollen zusätzliche Zu- und Aufbauten für neuen Wohnraum sorgen.



So, oder so ähnlich werden Piloten die Wohnbauten künftig sehen



Es grünt so grün: In etwa so sollen die Gemeindebauten später aussehen

Geplant sind kleine, leistbare Wohnungen für junge Menschen. Bei deren Bau und Ausstattung sollen die Lebenszykluskosten berücksichtigt werden. Und weil die Korneuburger auch Akzente in der Mobilität setzen wollen, soll ein im Bereich der sanierten Objekte ein Mobilitätsknoten geschaffen werden. Bei all den Vorhaben soll der Stand des zurzeit Möglichen demonstriert werden. Kurzum, Korneuburg reiht sich ein in die Schar jener Orte, die künftig zum Herzeigen geeignet sind.

Die Projektgesamtkosten des im Rahmen der Smart-Cities-Initiative laufenden Projektes betragen knapp 1,7 Mio. Euro, wovon mehr als die Hälfte Fördergeld ist. Beteiligt an der Planung und Konzeption sind neben dem Architekturbüro POS Architekten ZT GmbH elf

Akteure, darunter Berater, das IBO (federführend), das Institut für Technikfolgen-Abschätzung der ÖAW, das FH Technikum Wien sowie die EVN.

Konkret ist geplant, den Wohnhäusern eine hochwertige, energieeffiziente Gebäudehülle in Form von Leichtbauelementen zu verpassen. Neben dem Einsatz von Photovoltaik soll untersucht werden, ob es Sinn macht, neue Speichertechnologien (z. B. Eisspeicher) einzusetzen. Und um den Eigennutzungsgrad des PV-Stroms zu heben, soll ein Teil der Wohnungen mit Eigenstrom versorgt werden. Und weil die Bewohner auch nachts Strom brauchen, soll geprüft werden, ob die E-Autos des ebenfalls geplanten Car-Sharings nicht als Stromspeicher dienen könnten.